

PRESSEMITTEILUNG

G-TEC-Expertise auf dem Deutschen Fachkongress Fabrikplanung gefragt

Wenden-Rothemühle, 02.05.2016 – Auf dem Fachkongress Fabrikplanung hat G-TEC das Energiekonzept des neuen Produktions- und Logistikzentrums am Stammsitz des Automatisierungunternehmens Pilz in Ostfildern vorgestellt. Neben Fakten zur Grundlagenermittlung war die Planung aller technischen Gewerke auf dem Pilz-Firmengelände Thema des G-TEC-Vortrags. Eine Werksbesichtigung rundete das Angebot ab.

Energieeffizienzberatung und Wirtschaftlichkeit

Der neue Pilz-Campus umfasst insgesamt 13.500 Quadratmeter. Im Vorfeld der Planungen führte das in Südwestfalen ansässige Ingenieurbüro G-TEC eine Energieeffizienzberatung unter Wirtschaftlichkeitsaspekten durch. Auf Basis dessen entwickelte das Team ein ganzheitliches, ökologische wie ökonomische Aspekte berücksichtigendes Energiekonzept für die Wärme- und Kälteversorgung im Bereich Produktion und Büros sowie ein Konzept zur Kälte- und Stromversorgung des Rechenzentrums. Oberflächennahe Geothermie, Wärmerückgewinnung durch Energieverschiebung per Wärmepumpe zwischen Produktion und Büro sowie ein hoher Wärmeschutz der Gebäudehülle sorgen für eine hohe Energieeffizienz bei geringem CO₂-Ausstoß.

Modernste Klimatechnik für ein angenehmes Büroklima

Die Büros wurden als teilklimatisierte Räume mit einem hohen Maß an Behaglichkeit konzipiert. Optimal aufeinander abgestimmte Systeme wie Fußbodenheizung und schallabsorbierende Deckenkühlsegel ermöglichen einen hohen thermischen Komfort. Das Akustik- und Raumkonzept, die Schallabsorber und transparente Raumteiler erzielen ein angenehmes Arbeitsklima. Die zentrale Lüftungsanlage sorgt zugluftfrei für den Außenluftwechsel und eine hohe Raumluftqualität.

Intelligente Energieverschiebungen in der Fabrik

In der neuen, flexibel angelegten Fertigungsstätte produziert Pilz Schaltgeräte, Steuerungen, Sensoren und Antriebstechnik für Sicherheit und Automation. Sie werden in Fabrikhallen an Pressen, Werkzeugmaschinen oder Industrierobotern eingesetzt, aber auch in der Bahntechnik, zur Gebäudeautomatisierung oder zur Steuerung von Seilbahnen. Besonders wichtig für die Herstellung der High-Tech-Produkte von Pilz ist ein gleichförmiges Raumklima. Auch hier überzeugt die Planung von G-TEC: Grund- und Spitzenlasten werden durch eine intelligente Energieverschiebung ausgeglichen. Für die Teilnehmer des Fabrikplanungskongresses ein ebenso interessantes wie innovatives Energieeffizienzkonzept.

Fakten zum Bau des neuen Produktions- und Logistikzentrums	
Baukosten:	rund 20 Millionen Euro
Bruttogeschossfläche:	13.500 m ² , davon 6.900 m ² Produktion, 4.000 m ² Büro und 2.600 m ² Nebenflächen
Planungszeit:	April 2013 – April 2014
Bauzeit:	April 2014 – August 2015

Über G-TEC

G-TEC, das Ingenieurbüro für energieeffizientes Planen, entwickelt ganzheitliche und lückenlose Angebote für die Technische Gebäudeausrüstung (TGA) – von der Konzeption über die Planung und Umsetzung bis hin zu Management und Überwachung des laufenden Betriebs. Für Kunden aus dem Bereich Industrie, Handel und Gewerbe sowie für Kommunen steht bei G-TEC ein Team aus Ingenieuren, Technikern, Bauphysikern und Kaufleuten zur Verfügung.

Ansprechpartner für die Presse

Dipl.-Ing. Axel Schneider

Geschäftsführer G-TEC Ingenieure GmbH

Tel.: 02762. 6080-20

E-Mail: gl-schneider@gtec.de

Auswahl Bildmaterial

(auf Anfrage in druckfähiger Qualität lieferbar)



Der Stammsitz des Automatisierungsunternehmens Pilz in Ostfildern



Die G-TEC Ingenieure André Konz, Maik Blattner und Dr. André-Marcel Schmidt hielten den Vortrag zum Energiekonzept für die Firmenzentrale Pilz



Die Größe der Produktionshalle der Firma Pilz entspricht ungefähr der eines Fußballfeldes



Die Kältemaschine ist der Teil der energieeffizienten Klimatechnik, die G-TEC für Pilz geplant hat



Eine hochmoderne Anlage sorgt für die Verteilung von Druckluft, Wärme und Kälte



Auf dem Dach der Hauptgebäudes befindet sich eine komplexe Lüftungsanlage